

Geschäfts-Bericht

der

Bergisch Märkischen Bank

für die

dreizehnte ordentliche General-Versammlung

am

21. April 1884.

Verwaltungsrath.

- Herr **Commerzienrath Gustav Gebhard**
von der Firma Gebhard & Co. in Elberfeld, *Vorsitzender.*
- „ **Commerzienrath Hermann Meckel**
von der Firma Meckel & Co. in Elberfeld.
- „ **Otto Neuhaus**
von der Firma Carl Neuhaus in Elberfeld.
- „ **Gustav Platzhoff** in Elberfeld.
- „ **Friedrich Schennis**
von der Firma Fr. Schennis & Co. in Elberfeld.
- „ **Commerzienrath Heinrich Schniewind**
von der Firma H. E. Schniewind in Elberfeld.
- „ **Commerzienrath Walter Simons**
von der Firma Joh. Simons Erben in Elberfeld.
- „ **August de Weerth** in Elberfeld.
- „ **Commerzienrath Rudolph Weyermann**
von der Firma Abr. Weyermann Snc. in Leichlingen.
- „ **Emil Blank** in Barmen.
- „ **Friedrich von Eynern**
von der Firma Fr. von Eynern & Snc. in Barmen.
- „ **Commerzienrath Wilhelm Colsman**
von der Firma Gebr. Colsman in Langenberg.

Direction.

- Herr **August de Weerth** (aus dem Verwaltungsrathe delegirt).
- „ **Gustav Hueck** } für Elberfeld.
- „ **Georg Marx** }
- „ **Eduard de Weerth** für Düsseldorf.

Auch im Jahre 1883 hat der Geschäftsbetrieb unsres Institutes eine erfreuliche Weiterentwicklung erfahren. Die Zahl der am Jahresschlusse bei uns offenstehenden lebenden Conten ist von 1859 im Vorjahre auf 2147 gestiegen. Erhöhte Einnahmen an Provision und aus dem Courswechselverkehr setzen uns in den Stand unsern Aktionären die gleiche Dividende wie im Vorjahre mit $7\frac{1}{3}\%$ zu vergüten, obwohl der das ganze Jahr hindurch herrschende niedrige Zinsfuß auf die Zinseneinnahme aus dem vergrößerten Aktienkapital nicht ohne Einwirkung geblieben ist. Die allerorten gebotene Gelegenheit Bankier-Accepte ungemein billig zu discontiren, hat ein starkes Bestreben der Kundschaft hervorgerufen Accepte der Bank an Stelle der sonst üblichen und von uns stets lieber gesehenen Baarentnahmen zu beanspruchen und auch dieser Umstand hat dazu beigetragen, die Steigerung der Zinseneinnahme zu erschweren. Immerhin zeigt auch unsre Einnahme an Zinsen einen gewissen Fortschritt.

Es betrug der Gewinn:

an Provision:

M. 409,274 . 60 gegen *M.* 358,447 . 04 im Jahre 1882,

an Zinsen etc.:

M. 731,683 . 04 gegen *M.* 698,203 . 56 im Jahre 1882,

auf Effectenconto:

M. 14,057 . — gegen *M.* 14,714 . 14 im Jahre 1882.

Die Umschläge gestalteten sich wie folgt:

auf den lebenden Conten:

im Debet *M.* 301,010,262 . 62 gegen *M.* 254,480,254 . 42 im Jahre 1882,

„ Credit „ 287,260,356 . 11 „ „ 246,987,453 . 81 „ „ „

auf Cassa- und Couponsconto mit Einschluss des Reichsbankgiroconto:

im Debet *M.* 173,135,010 . 39 gegen *M.* 147,001,908 . 07 im Jahre 1882,

„ Credit „ 171,979,579 . 10 „ „ 145,446,509 . 37 „ „ „

auf Markwechselconto:

im Debet *M.* 115,937,363 . 29 gegen *M.* 105,213,709 . 82 im Jahre 1882,

„ Credit „ 106,323,524 . 18 „ „ 97,296,956 . 53 „ „ „

auf den Conten der fremden Wechsel:

im Debet *M.* 52,782,118 . 86 gegen *M.* 44,455,296 . 31 im Jahre 1882,

„ Credit „ 51,725,980 . 77 „ „ 42,845,965 . 85 „ „ „

auf Effectenconto:

im Debet *M.* 7,915,141 . 89 gegen *M.* 10,660,920 . 07 im Jahre 1882,

„ Credit „ 7,662,118 . 49 „ „ 10,487,031 . 32 „ „ „

auf Trattenconto zuzüglich der noch laufenden Tratten:

im Debet *M.* 54,897,856 . 54 gegen *M.* 38,722,025 . 54 im Jahre 1882,

„ Credit „ 65,815,932 . 43 „ „ 45,438,757 . 60 „ „ „

An Wechseln liefen bei der Bank im Ganzen 216,150 Stück ein gegen 189,546 Stück im Vorjahre und es blieben im Bestande am 31. December 1883: 17,374 Stück (1882: 14,523 Stück).

Die zur Zeit des letzten Jahresberichtes noch in unserm Portefeuille befindlichen *M.* 1,800,000 Aktien unsrer Bank haben wir inzwischen begeben, zu Coursen die sich durchschnittlich auf ca. 117½ stellen. Das Aktienkapital beträgt demnach *M.* 10,800,000. Da indessen ein Aktienbetrag von *M.* 1,200,000 erst theilweise am 31. December 1883 theilweise noch später übernommen ist, so participiren nur *M.* 9,600,000 an der Dividende pro 1883 — *M.* 600,000 mehr wie im Vorjahre. Das bei der Emission erzielte Agio ist auf Reservefondskonto verbucht.

Der Effektenbestand erscheint etwas höher wie im Vorjahre weil *M.* 157,000 sechsprocentige Grundschuldbriefe der Zeche Helene Nachtigall bei Witten diesmal darin enthalten sind, als Rest einer Anleihe dieser Zeche von *M.* 800,000 die wir im September 1883 übernommen haben. Da diese Operation noch nicht ganz abgewickelt ist, so wird der Gewinn aus derselben erst in der folgenden Bilanz verrechnet werden.

Für Fallitenverluste ist eine Abschreibung von *M.* 21,994 . 67 erforderlich gewesen.

Nach Beschluss des Verwaltungsrathes sind aus dem Gewinn dieses Jahres wieder *M.* 5,000 dem zu begründenden Pensionsfonds für die Beamten der Bank überwiesen.

Das Gewinn- und Verlustkonto ergibt nach Abzug dieser Beträge sowie der Handlungskosten und der statutmässigen Tantième und Reserve-Beträge eine Dividende von 7⅓% und einen Vortrag auf's neue Jahr von *M.* 5,542 . 11. Die Dividende ist vom 1. Mai ab an den gewohnten Stellen mit *M.* 44 auf jede Aktie zahlbar.



ANLAGEN.

der Bergisch Märkischen Bank

December 1883.

CREDIT.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Gewinnvortrag aus 1882	2,043	12
Gewinn an Zinsen incl. der Ergebnisse des Courswechsel-Verkehrs	731,683	04
Gewinn an Provision	409,274	60
Gewinn an Effecten	14,057	—
	<hr/>	<hr/>
	1,157,057	76

Schluss-Bilanz der

pro 31.

ACTIVA.

	<i>M.</i>	<i>St.</i>
Markwechsel	9,613,839	11
Fremde Wechsel	1,056,138	09
Cassen- und Couponsbestände incl. des Reichsbankgiroconto	1,165,431	29
Bankierguthaben (257)	2,588,174	03
Debitoren in laufender Rechnung, abzüglich der auf zweifelhafte Debitoren angenommenen Verluste (685)	21,262,128	76
Effectenbestände	267,080	40
Grundstückconten	789,568	44
Mobilienconto	6,276	50
	36,748,636	62

Bergisch Märkischen Bank

December 1883.

PASSIVA.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Actiencapital	10,800,000	—
Creditoren in laufender Rechnung (801)	10,450,942	70
Depositoren auf Kündigung (404)	2,899,650	98
Tratten-Conto:		
unacceptirte Tratten <i>M.</i> 668,516 . 33		
Accepte „ 10,249,559 . 56	10,918,075	89
Dividenden-Conto 1879	120	—
dto. 1880	252	—
dto. 1881	280	—
dto. 1882	1,276	—
dto. 1883	704,000	—
Reservefonds-Conto	968,496	94
Gewinnvortrag auf 1884	5,542	11
	36,748,636	62